



PRESSEMITTEILUNG

Presse- / Informationszentrum IUD



BUNDESWEHR

Richtfest für das neue Büro- und Laborgebäude bei der Bundeswehr in Hof festlich begangen

Die „Zentrale Untersuchungsstelle der Bundeswehr für Technische Aufklärung“ ist die umfassende Fachkompetenz für die Entwicklung und Untersuchung neuer technischer Aufklärungsfähigkeiten der Bundeswehr und damit ein wichtiger Baustein in der Sicherheitsarchitektur der Streitkräfte.

Um diesem Auftrag gerecht zu werden, müssen sowohl die technische Ausstattung als auch der infrastrukturelle Rahmen stimmen.

Damit dies auch in Zukunft gewährleistet ist, erhält die Dienststelle von Oberst Torsten Grefe ein neues Büro- und Laborgebäude. Den Neubau plant und baut die Bayerische Staatsbauverwaltung im Auftrag der Bundeswehr. Das zuständige Staatliche Bauamt Bayreuth sowie die beauftragten Planungsbüros und Firmen setzen gemeinsam ein modernes Gebäude mit höchsten technischen Standards für optimale Arbeitsbedingungen der Technischen Aufklärung um. Das Richtfest fand nun am 11. Juni 2024 im feierlichen Rahmen statt.

„Ich bin sehr froh über den erreichten Baufortschritt und freue mich schon jetzt darauf, dass wir bald ein hochmodernes Laborgebäude nutzen können, um unsere Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Das Gebäude ist ein entscheidender Baustein unserer ‚Werkbank‘“, betonte der Dienststellenleiter in seiner Begrüßung.

Denn das neue Gebäude integriert neben den namensgebenden Hauptfunktionen auch Werkstattbereiche, die sich aktuell noch auf mehrere Gebäude verteilen.

Die hohe Bedeutung der Spezialisten in Hof wurde auch mit einem Blick auf die Gästeliste deutlich. Darauf waren sowohl Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik der Region, wie die Oberbürgermeisterin der Stadt Hof, Frau Eva Döhla, vertreten, als auch aus der Führungsriege des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und



**ZENTRALE
UNTERSUCHUNGSSTELLE DER
BUNDESWEHR FÜR
TECHNISCHE AUFKLÄRUNG**

Presseoffizier

Kulmbacher Str. 58-60
95030 Hof

Telefon: +49 (0) 9281 8404-1364

Mail:

zustellebwttaufklpressearbeit@
bundeswehr.org



**BUNDESAMT FÜR
INFRASTRUKTUR,
UMWELTSCHUTZ UND
DIENSTLEISTUNGEN DER
BUNDESWEHR**

Fontainengraben 200
53123 Bonn

PIZ IUD - Presse

Tel. +49 (0) 228 5504-5522

WWW.BUNDESWEHR.DE

INFRASTRUKTUR



BUNDESWEHR

Verkehr (StMB), Ministerialdirektorin Ingrid Simet, sowie des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), Ministerialdirigentin Marion Felske.

„Die Bauvorhaben der Bundeswehr sind, insbesondere vor dem aktuellen geopolitischen Hintergrund, von vorrangiger Bedeutung. Der Freistaat Bayern unterstützt unsere Bundeswehr nach Kräften und hat deshalb u. a. eine Gesetzesvorlage erarbeitet, durch die beispielsweise baurechtliche Hürden für die Streitkräfte abgemildert oder aufgehoben werden. Dies ist bundesweit einzigartig und ich gehe von einem baldigen Inkrafttreten aus“, führte Frau Simet aus.

Marion Felske, die als Stellvertreterin des Abteilungsleiters Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen im BMVg letztlich sämtliche Bauvorhaben der Bundeswehr mitverantwortet, betonte ihrerseits: „Die bayerische Initiative zur Förderung von Bauvorhaben der Bundeswehr ist ein sehr starkes und wichtiges Zeichen mit Vorbildfunktion. Ohne die notwendige Infrastruktur können die Streitkräfte ihren Auftrag nicht erfüllen. Daher ist jede Baumaßnahme und jeder Abschluss ein Schritt nach vorne, ein Schritt in Richtung mehr Sicherheit für Deutschland und zur Aufrechterhaltung der Landes- und Bündnisverteidigung.“

Mit dem Büro- und Laborgebäude setzen die Bundeswehr gemeinsam mit der Bayerischen Staatsbauverwaltung ein starkes Zeichen zur Bewältigung der aktuellen technischen Herausforderungen in der derzeitigen politischen Lage.

Die Kosten für den Neubau belaufen sich insgesamt auf etwa 50 Mio. Euro. Die Inbetriebnahme ist im kommenden Jahr vorgesehen.